

**Sigle**

Aufbewahrungsort/

Signatur

**O**

Landesbibliothek Oldenburg/

Cim I 74

**Angaben zum Anselmus**

Hs./Dr.

Hs.

Datierung

<sup>2</sup>14

Sprachraum

ndd., ofäl.

Seitenangabe

fol. 1r-20v

Textart

Vers

Fassung

–

Zustand

vollständig

Umfang

7317 Wortformen

Titel

Ancelmus scal de passio heten  
(20v,18)

Vorrede

–

Incipit

[1r,01]ANcelmus was ein heilich man  
De hadde langhe darna stan  
Dat he gherne hedde weten  
Wat vnfē here hedde befeten  
Nv moghe gi horen wu he dede  
he was stede an finem bede  
Beide nacht vnd dach  
An finer venigen dat he lach  
he sprak  
(1r,1-9)

Explicit

O milde god van himmelrich  
Nv en wart grotter vngelich  
vreschet in alle diffsem lande  
So bi diffsem junghen manne

vnd an differ vrowen is geschein  
Nü werlde wart de kvmmer fein  
Ancelme hore dit fcoltu wetten  
dit hat min sone vnd ik beseten  
Dit fcoltu vil degher scriuen  
Ik scal mit di nicht lengh bliuen  
Du scolt it allen luden faghen  
alle de id willet vraghan  
Se moghen prouen an diffen reden  
wat min sone hat geleden  
Du scolt ok des namen neten  
Ancelmus scal de passio heten  
(20v,3-18)

Nachsatz

Explicit hoc totum et [in]funde da michi potum  
Explicit liber ifte sic laus et gloria Christe  
Non bene doctus erit qui semper ludere quaerit  
Nicht lat  
Non bene doctus erit  
Non bene doctus erit qui semper ludere quaerit  
Minen willighen denft to voren wetten scul  
(20v,19-25)

## Mitüberlieferung

### fol.1r-20v: St. Anselmi Fragen an Maria

### Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . in jeder zweiten Zeile finden sich Zeilenfüllzeichen; die Initialen der einzelnen Abschnitte sind mit roter Tinte geschrieben, alle Minuskeln am Zeilenanfang sind rot rubriziert bzw. durchgestrichen
- . moderner Einband, dem Passionsdialog gehen mehrere leere, unbeschriebene Blätter voraus
- . der Codex umfasst insgesamt mehr als 20 Bll., die genaue Anzahl ist unbekannt (vgl. Rolf Bergmann (1986), S. 45/ M109)
- . es existiert eine Abschrift von O 1 in der ULB Halle an der Saale unter der Signatur Cod. Stolb.-Wernig. Zb 3m. Bei dieser Abschrift handelt es sich um keinen eigenständigen Text, sondern eine edierende Kopie des 18. Jahrhunderts von K.F.A. Scheller (fol. 1r-25v)

## Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 451 (M 109).

Borchling, Conrad: Mittelniederdeutsche Handschriften in Wolfenbüttel und einigen benachbarten Bibliotheken. Dritter Reisebericht, Nachrichten von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philol.-hist. Klasse 1902 (Beiheft), Göttingen 1902, S. 222. [online: <http://digilib.hab.de/wdb.php?dir=drucke/ln-67>]

Borchling, Conrad: Mittelniederdeutsche Handschriften in Norddeutschland und den Niederlanden. Erster Reisebericht, in: Nachrichten von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philol.-hist. Klasse, Geschäftliche Mittheilungen 1898, Göttingen 1899, S. 79-316, hier S. 85.

Eggers, Hans: St. Anselmi Fragen an Mari', in: <sup>2</sup>VL 11 (2004), Sp. 118.

Eggers, Hans: Art.St. Anselmi Fragen an Maria, in: <sup>2</sup>VL Bd. 1 (1978), Sp. 373-375.

Eggers, Hans: Art.St. Anselmi Fragen an Maria, in: <sup>1</sup>VL, Bd. 5 (1955), Sp. 46-47.

Förstemann, Ernst :Die Gräflich Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode, Nordhausen 1866 (ohne diese Hs.). [online: [http://books.google.de/books?id=kdwrVpVpUREC&redir\\_esc=y](http://books.google.de/books?id=kdwrVpVpUREC&redir_esc=y)]

Graffunder, Paul: Mittelniederdeutsche Margareten-Passion, in: Niederdeutsches Jahrbuch 19 (1893), S. 131-163.

Herricht, H.: Die ehemalige Stolberg- Wernigerödische Handschriftenabteilung, S. 29.

Lübben: August: Ancelmus scal de passion heten, in: Zeitschrift für deutsche Philologie 1 (1869), S. 469-473 (mit Teilabdruck).

Lübben, August (Hg.): Zeno oder Die Legende von den Heiligen Drei Königen. Ancelmus, Vom Leiden Christi, 2. Ausgabe, Bremen 1876, S. XVII-XXII, 101-146 (Ausgabe nach dieser Hs.).

Scheller, K. F. A.: Bücherkunde der Sassisch-Niederdeutschen Sprache, S. I2d. Nr. 515 und S. 468.

Seewald, Gerd: Die Marienklage im mittellateinischen Schrifttum und in den germanischen Literaturen des Mittelalters, Hamburg 1952.

Sprenger, Robert: Zu einzelnen Stellen mittelniederdeutscher Dichtungen, in: Jahrbuch für niederdeutsche Sprachforschung / Niederdeutsches Jahrbuch 17 (1891), S. 90-96, hier S. 94f.

Stahl, Irene: Handschriften in Nordwestdeutschland. Aurich - Emden - Oldenburg (Mittelalterliche Handschriften in Niedersachsen. Kurzkatalog 3), Wiesbaden 1993, S. 183.

,St. Anselmi Fragen an Maria‘

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)

unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

---

Stammler, Wolfgang: Die Bedeutung der mittelniederdeutschen Literatur in der deutschen Geistesgeschichte. Vortrag gehalten bei der 50. Jahresversammlung des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung zu Hamburg am 6. Oktober 1924, in: Germanisch-Romanische Monatsschrift, Bd. 13 (1925) S. 432-450.

Zeller, Käthe: Die Interrogatio Anselmi in zwei deutschen Übersetzungen des frühen 14. Jahrhunderts, Leipzig 1943.

<http://www.handschrifencensus.de/4108>